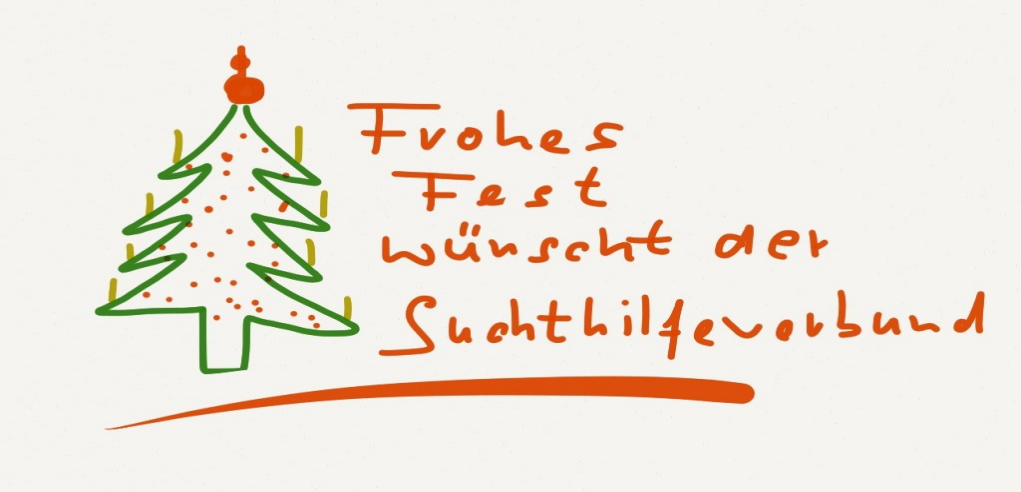
Suchthilfeverbund Duisburg e.V.

# Suchthilfeverbund Aktuell

## Infobrief Dezember 2013




Liebe Leserinnen und Leser,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2013 neigt sich dem Ende entgegen und wir möchten uns für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Im Namen der Teams wünschen wir Ihnen ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2014!

Udo Horwat & Mustafa Arslan
Geschäftsführender Vorstand

## Personelle Veränderungen im Suchthilfeverbund

Nachdem einige Mitarbeitende ihren wohlverdienten „Ruhestand" angetreten haben, konnten wir in diesem Jahr zwei neue Mitarbeiter einstellen. Mustafa Arslan, der neben Udo Horwat neuer Geschäftsführender Vorstand ist - und Timo Bartkowiak, Mitarbeiter der Drogenberatung Mitte.

Mustafa Arslan

Timo Bartkowiak

## Methodenkoffer Alkohol

### Neue Unterrichtsmaterialien zum Thema Alkoholprävention

Im Rahmen der Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte" wurde von Fachkräften der Suchtvorbeugung neues Unterrichtsmaterial zum Thema „Alkohol" zusammengestellt. Eine Vielzahl interaktiver Methoden wie z.B. Rauschbrillen, Alkoholquiz, Suchtverlaufskarten und ein Film vermitteln auf interessante und lebendige Weise Informationen zum Thema Alkohol und Rausch, die darauf hinwirken können, Missbrauch von Alkohol und Rauschtrinken zu mindern. In einer kurzen Schulung werden hilfreiche Schritte zum Einsatz des Methodenkoffers besprochen. Danach kann der Koffer über uns an Schulen verliehen werden.

## Kooperationsvereinbarung zwischen Suchthilfe und Jugendhilfe in Duisburg.

Im April 2013 wurde zwischen dem Jugendamt der Stadt Duisburg und den Suchtberatungsstellen des Caritasverband Duisburg e.V., der Alexianer Bürgerhaus Hütte GmbH und dem Suchthilfeverbund Duisburg e.V. eine umfassende Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Zielsetzung der gemeinsamen Vereinbarung ist die Unterstützung suchtbelasteter Eltern und deren Kinder sowie die Vermeidung einer Kindeswohlgefährdung.

## „FITKIDS—Netze knüpfen für Kinder suchtmittelkonsumierender Eltern"

Ein Programm für die praktische Arbeit von Sucht-, Gesundheits– und Jugendhilfe.

Mit finanzieller Förderung durch die Auridis Stiftung wurde das Programm „FITKIDS-Netze knüpfen für Kinder substituierter Eltern" entwickelt und an sieben Standorten erprobt.

Aktuell beginnen wir dieses Programm im Suchthilfeverbund Duisburg umzusetzen. Dieses langfristig angelegte Vorhaben und der Teamprozess werden durch das „FITKIDS-Team" aus Wesel unterstützt.

Ein wesentliches Ziel ist die Entwicklung klarer interner und externer Handlungs– und Kooperationsvereinbarungen im Umgang mit Kindern von suchtmittelkonsumierenden Müttern und Vätern.

## Vorstellung unserer Arbeit

## in den politischen Ausschüssen Duisburg

Im Oktober 2013 konnten wir die bisherige Arbeit des Suchthilfeverbund Duisburg e.V. im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit, im Jugendhilfeausschuss, dem Integrationsrat und in der Kommunalen Gesundheitskonferenz darstellen.

Wir erhielten von den Mitgliedern der politischen Ausschüsse große Zustimmung für die geleistete Arbeit.

Presseartikel vom 15.10.2013 aus der WAZ

# Suchthilfeverbund unterstützt Jugend

### Fachleute bieten regelmäßig Fortbildungen zur Vorbeugung für Erzieher an

*Von Annette Kalscheur*

60 bis 70 junge Menschen unter 18 Jahren landen jährlich wegen einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus. Der Jüngste war 13 und hatte über drei Promille im Blut. Ein halbes Jahr dauerte es, bis er wieder hergestellt war. Solche Fälle machen deutlich, wie wichtig der Suchthilfeverbund Duisburg ist. Jetzt stellte Geschäftsführer Udo Horwat den Jahresbericht vor.

Der Verein wird von der Stadt, der Caritas, dem Diakoniewerk und dem Bürgerhaus Alexianerhütte getragen. In Mitte und in Marxloh betreibt er zwei Drogenberatungsstellen, eine Fachstelle für Suchtberatung und außerdem in Mitte eine separate Jugendsuchtberatung, diese nutzten im vergangenen Jahr über 300 Betroffene.

Netzwerken und kooperieren ist das erklärte Ziel, etwa wenn es um Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten geht. Dann seien Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugendamt und Jugendgerichtshilfe schnell mit im Boot, sagt Horwat.

**Beratungsstellen dienen als Postvermittlung**

**Die Beratungsstellen** dienen sogar als Postvermittlung: 136 Menschen ließen ihre Post hierhin schicken, weil sie entweder wirklich wohnungslos waren oder aber wechselnd bei Freunden und Bekannten unterkamen. „Es gibt in Duisburg aber auch so einfache Wohnformen, dass schlicht kein Briefkasten vorhanden ist“, berichtet Udo Horwat.

Weitere Infos: www.suchthilfeverbund-duisburg.de.

Die Fachleute bieten regelmäßig Fortbildungen für Erzieher in Kindertagesstätten an, damit sie Eltern kompetent beraten können. Auch Lehrer gehören zur Zielgruppe: Für das Thema „Erwachsen werden“ bekommen sie professionelles Handwerkszeug. Und in Schulen geht es etwa bei „Blau ist nur als Farbe schön“ um Suchtvorbeugung. Fast 2500 Teilnehmer hatten all diese Angebote im vergangenen Jahr. Die Beratungsstellen hatten sogar 13 839 Kontakte. Sie tauschten 19 287 Spritzen und halfen so einerseits, die Umwelt sauber zu halten sowie die Süchtigen vor Infektionen zu bewahren.

**Personelle Grenze erreicht**

Udo Horwat sieht täglich den Bedarf, sei personell aber an der Grenze des Machbaren. Das schränke unter anderem eine Straßenambulanz ein, die nur noch punktuell stattfinden könne. Auch der Standort Marxloh sei auf lange Sicht in seiner Existenz bedroht, erklärte Horwat zuletzt auch vor den Mitgliedern des Sozialausschusses.

Dabei gäbe es soviel zu tun für die Zukunft: „Der Ausbau der interkulturellen Suchtarbeit etwa oder der Ausbau der Hilfen für Kinder aus suchtbelasteten Familien“, zählte er auf. Die älter werdenden Drogenabhängigen seien ebenfalls ein wichtiges Thema, dem man sich widmen müsse.

**Unsere Standorte:**

**Drogenberatung-Mitte**
Beekstr. 45 B
47051 Duisburg
Tel.: 0203-71890660

**Drogenberatung-Nord**
Kaiser Wilhelm Str. 304
47169 Duisburg
Tel.: 0203-98430260

**Fachstelle Suchtvorbeugung & Jugend*sucht*beratung**
Beekstr. 45 / 2. Etage
47051 Duisburg
Tel.: 0203-72812660

EIN FROHES NEUES JAHR!

2014